



Thema: **14. Sitzung Arbeitskreis Industrierwasserwirtschaft**
 Datum: 07.06.2021
 Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr
 Ort: Online via MS Teams
 Teilnehmer: lt. Teilnehmerliste
 Sitzungsleiter: G. Sagawe
 Protokoll: M. Winter

TOP	Ergebnisse	Verant- wortlich	Datum
1	<p>Begrüßung</p> <p>Herr Sagawe begrüßt die erneut zahlreich erschienenen Teilnehmer.</p> <p>Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen. Zur Tagesordnung gibt es keine Wortmeldungen oder Anmerkungen.</p> <p>Alles Teilnehmenden stellen sich kurz vor.</p>	G. Sagawe	
2	<p>Covestro's Weg in die Kreislaufwirtschaft – Was bedeutet das für das industrielle Wassermanagement?</p> <p>Christoph Blöcher, Head of CO/H2/Infrastructure Process Technology bei Covestro Deutschland GmbH, berichtet in seinem Vortrag vom Status Quo sowie den weiteren Überlegungen und Anstrengungen seines Unternehmens einer der Vorreiter auf dem Gebiet der zirkulären Wirtschaft zu werden. (Leitspruch „We will be fully circular.“)</p> <p>Er betont, dass Kreislaufwirtschaft und Wasser eng verbunden sind und es viele Möglichkeiten gibt die nachhaltige Nutzung von Wasser in der Industrie mitzudenken.</p> <p>Ausgehend von der Erkenntnis, dass Plastik auch in Zukunft verwendet werden wird, hat Covestro 4 herausfordernde, aber motivierende Wege definiert, über die eine nachhaltigere Produktion möglich ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz alternativer Materialien • Verstärktes Recycling • Intensivierung der Kooperation mit externen Partnern • Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energiequellen <p>Herr Blöcher stellt diese vier Ansatzpunkte im Folgenden näher vor. Er betont, dass die Umstellungen noch einige Jahre bis zur Implementierung in Anspruch</p>	C. Blöcher	



	<p>nehmen werden, aktuell befänden sich viele Anlagen noch im Pilotbetrieb. Er bewertet Maßnahmen wie die Gewinnung von Salz aus Abwasser positiv – allerdings benötigten einige Maßnahmen andererseits höheren Wasserbedarf (v.a. chemische und thermische Aufgliederung von Abfallstoffen).</p>		
3	<p>Neues aus der Geschäftsstelle J. Braune stellt wichtige Änderungen und Neuerungen aus der Geschäftsstelle vor.</p> <p>Personal Seit April 2021 unterstützen zwei neue Kolleginnen die Geschäftsstelle:</p> <ul style="list-style-type: none">• Amina Hussein (hussein@germanwaterpartnership.de) betreut die RF Golfstaaten, Iran, Nordafrika und Jordanien, Türkei• Friederike Uhlitz (uhlitz@germanwaterpartnership.de) unterstützt S. Henkel in der Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Veranstaltungsorganisation (u.a. BMWi-Markterschließungsprogramm) <p>Bereits seit Januar bzw. März 2021 in der Geschäftsstelle tätig sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Larika Waldmann (waldmann@germanwaterpartnership.de): v.a. Unterstützung BMWi-Markterschließungsprogramm und Exportinitiative Umwelttechnologien sowie Betreuung der AK „Wasser und Energie“ sowie „Wasser 4.0“• Theresa Hübscher (huebscher@germanwaterpartnership.de): Betreuung RF Afrika und RF Südosteuropa <p>Mitgliederversammlung & Jahreskonferenz: 10. Juni 2021 Beide Veranstaltungen werden auch in 2021 digital durchgeführt werden: 10-12.30 Uhr: Mitgliederversammlung</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorstand und Geschäftsführung von GWP informieren über die Vereinsaktivitäten• in Live-Online-Abstimmungen werden vereinsrelevante Themen für das Geschäftsjahr 2021 beschlossen <p>13.30-17.30 Uhr: GWP-Jahreskonferenz</p> <ul style="list-style-type: none">• intensiver Austausch und Netzwerken mit GWP-Mitgliedern und VertreterInnen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft sowie mit	J. Braune	



	<p>hochrangigen GastrednerInnen wie z. B. die Staatsministerin für Digitalisierung Dorothee Bär</p> <ul style="list-style-type: none">• u.a. 3 thematische Sessions mit Experten aus der Praxis: <p>Wasserwirtschaft 4.0 – Von Einzellösungen zur ganzheitlichen Umsetzung</p> <p>Internationale Großprojekte als Chance für deutsche KMUs – Erfahrungen & Tipps</p> <p>Die Fachkräfte von morgen: finden, ausbilden und vernetzen</p> <ul style="list-style-type: none">• ab 16 Uhr: Podiumsdiskussion zum Thema „Digitale Transformation & Globale Kooperation – Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Wasserwirtschaft“ <p>Die Anmeldung ist bereits möglich über die GWP-Homepage.</p> <p>Bei Fragen zur Mitgliederversammlung und zur Jahreskonferenz wenden Sie sich bitte an Sophie Henkel (henkel@germanwaterpartnership.de) oder Friederike Uhlitz (uhlitz@germanwaterpartnership.de).</p> <p>GWP-Veranstaltungen 2021:</p> <p><u>Auslandsmessen</u> im Rahmen des BMWi-Auslandsmesseprogramms:</p> <ul style="list-style-type: none">• WATREX (14.-16.06.2021)• IFAT India (28.-30.09.2021)• VietWater (10.-12.11.2021) <p>Angesichts des Infektionsgeschehens ist die Durchführung dieser Messen noch nicht gesichert – Frau Braune informierte, dass die IFAT Africa für dieses Jahr bereits abgesagt wurde.</p> <p><u>BLUE PLANET Berlin Water Dialogues</u> zum Thema „Re-Use“ am 25. November 2021 (digital).</p> <p>Auf der <u>IFAT 2022</u> wird GWP wieder mit einem eigenen großen Stand vertreten sein. Anmeldungen für Standflächen auf dem Gemeinschaftsstand nimmt die GWP-Geschäftsstelle entgegen. Weitere Informationen u.a. auf der GWP-Homepage.</p> <p><u>Länderprofile zur Kreislauf- und Wasserwirtschaft 2021</u> stehen wie die Profile aus den Vorjahren auf der GWP-Homepage unter „Publikationen“ zum Download zur Verfügung.</p>		
--	---	--	--



	<p>Weitere Aktivitäten und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem GWP-Veranstaltungskalender auf der Homepage.</p>		
4	<p>Update zum Projekt Industrierwasserkompodium & Diskussion möglicher Follow-Ups</p> <p>Die Projektbeteiligten geben ein Update zum Status Quo der Arbeiten am Industrierwasserkompodium. Nach seiner zeitnahen Freigabe wird der Text des Kompodiums in Layout und Übersetzung (Englisch, Französisch, Arabisch) gegeben. Die deutsche Version wird – wie ebenso nach Abschluss der Übersetzung die weiteren Sprachversionen – an die Mitglieder des AK verteilt. Ebenso werden die finalen Versionen über das GWP-Netzwerk verteilt.</p> <p>Alle Mitglieder sind eingeladen das Kompodium anschließend zu nutzen und auch in ihrem Netzwerk möglichst breit zu streuen.</p> <p>Der Abschluss der Arbeiten am Kompodium ist Stand jetzt für Ende August vorgesehen.</p> <p>Zuvor werden noch 2 Online-Abschlussworkshops mit den internationalen Stakeholdern aus der MENA-Region sowie aus Indien abgehalten, auf denen u.a. auch die beteiligten Unternehmen ihre Case Studies vorstellen werden.</p> <p>Save the date: Als Termin für beide Workshops ist der 14. Juli 2021 (vormittags: Indien, nachmittags: MENA) vorgesehen – dieses Datum ist aber noch unter Vorbehalt und muss von den Auftraggebern bestätigt werden.</p> <p>Weitere Informationen sowie die Einladung folgen zeitnah.</p> <p>Herr Sagawe und Frau Braune danken den beteiligten Unternehmen für ihre Beiträge, Herrn Prof. Geißen für den stetigen fachlichen Input sowie vor allem Frau Heinrich und ihrem Team für die Erstellung des Kompodiums und die hervorragende Zusammenarbeit.</p> <p>Herr Sagawe und Herr Winter informieren zudem, dass im Rahmen der Exportinitiative Umwelttechnologien (BMU) ein Antrag für ein Folgeprojekt eingereicht werden wird. Dieses soll insbesondere das coronabedingt entfallene Vor-Ort-Networking zwischen deutschen Unternehmen sowie Entscheidern und Anwendern in den Zielländern der MENA-Region und Indien ermöglichen. Dabei soll v.a. die Wichtigkeit</p>	<p>G. Sagawe / S. Geißen / J. Braune / M. Winter</p>	



	<p>ganzheitlicher Lösungen bei der Behandlung industrieller Abwässer in den Vordergrund gestellt werden.</p> <p>Außerdem soll das Folgeprojekt die Verankerung der Ergebnisse des Industrierwasserkompendiums sowie dessen Verbreitung in den Zielregionen sicherstellen. Über den Ausgang des Antrags wird informiert.</p> <p>In einer offenen Runde bittet Herr Sagawe die Mitglieder ihre Wünsche hinsichtlich weiterer Nutzung und Verwertung des Industrierwasserkompendiums zu äußern. Zum einen wird in der Folge in Wortmeldungen das Interesse an Aktivitäten in den MENA-Ländern sowie Indien bestätigt – zum anderen wird eine Übertragung des Projekts auch auf andere Regionen wie z.B. Osteuropa/Zentralasien, Südostasien oder Lateinamerika vorgeschlagen.</p>		
5	<p>Austausch mit ProcessNet / DECHEMA - Bericht aus der Fachgruppe Industrierwasser</p> <p>Herr Prof. Geißen von der TU Berlin und GWP Vorstandsmitglied berichtet von den jüngsten aktuellen Themen der Fachgruppe Industrierwasser bei der DECHEMA.</p> <p>Die Präsentation von Herrn Prof. Geißen steht im Downloadbereich der Veranstaltung zum Download bereit.</p>	S. Geißen	
6	<p>Diskussion zu Aktivitäten AK Industrierwasserwirtschaft</p> <p>Das Industrierwasserkompendium bietet einen guten Ausgangspunkt für zahlreiche weitere (ggf. aufbauende) mögliche Aktivitäten zu den behandelten Themen sowie zu den berücksichtigten Regionen.</p> <p>Darüber hinaus bleibt die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Industrieverbänden eines der Hauptziele des AK. Während die Kooperation mit z.B. VDMA oder DECHEMA bereits sehr gut läuft, wäre es vorteilhaft den Schulterschluss auch mit weiteren Branchen zu suchen. Diesbezüglich steht Herr Sagawe bereits in Kontakt mit dem Verband der Süßwarenindustrie.</p> <p>Das Ziel der Vernetzung mit Verbänden wird von den Mitgliedern in Wortmeldungen befürwortet.</p>	G. Sagawe	



	<p>Ebenso wird angeregt auch nationale bzw. internationale Mittelgeber wie z.B. KfW oder Asian Development Bank einzuladen.</p> <p>Herr Sagawe ruft alle Mitglieder auf sich bei eigenen Kontakten zu weiteren Verbänden zu melden oder sich gerne auch mit weiteren Vorschlägen zur Kontaktanbahnung einzubringen (sagawe@germanwaterpartnership.de).</p>		
7	<p>Rat & Tat</p> <p>Nicht protokolliert.</p>	Alle	
8	<p>Sonstiges</p> <p>Nächster Termin 08.11.2021, 14-16 Uhr im Falle einer Online-Sitzung</p> <p>Sollten es das Infektionsgeschehen sowie die behördlichen Bestimmungen zulassen, wird die nächste Sitzung physisch stattfinden:</p> <p>08.11.2021, Vorabend 09.11.2021, Sitzung</p> <p>...bei dem Mitgliedsunternehmen JUMO GmbH & Co. KG in Fulda. (Nähere Informationen folgen.)</p>	G. Sagawe/ Alle	